

Vereinbarung

Pre: Pixelprojekt_Ruhrgebiet - digitale Sammlung fotografischer Positionen als regionales Gedächtnis - sammelt Fotografien, die im Laufe von Jahrzehnten als Produkt der seriellen Auseinandersetzung einzelner Fotografinnen und Fotografen mit Themen der Region entstanden sind, ordnet diese Bildserien, bringt sie in eine thematische und chronologische Struktur und macht sie auf einer Internetseite überhaupt erst sichtbar. Einmal pro Jahr werden die Neubewerbungen durch eine Jury von anerkannten Kunst-, Fotografie- und Regionalfachleuten in das Projekt aufgenommen. Im Laufe der Jahre entsteht so ein fotografisches Gedächtnis der Region, das Mythen einer vergangenen Zeit mit visionären Bildern des Kommenden in Beziehung setzt.

Neben Ökologie sind Soziales, Kultur, Stadt, Wohnen, Sport, wirtschaftlicher Wandel und vor allem die Menschen der Region die Hauptthemen.

Pixelprojekt_Ruhrgebiet wurde 2002 von Peter Liedtke entwickelt und 2003 auf Initiative von damals 26 freien Fotografinnen und Fotografen gegründet. Seitdem ist es zu einem weit über die Region hinaus viel beachteten Projekt hochwertiger Fotografie herangewachsen.

Die digitale Sammlung besteht mit den Neuaufnahmen 20xx/20xx aus xxx Fotoserien von xxx Fotografinnen und Fotografen und mehr als. xx.xxx Einzelfotografien.

Es macht das regionale Gedächtnis der Region und seines Wandels deutlich.

In der Jurysitzung vom xx hat die Jury des Pixelprojekt_Ruhrgebiet der Aufnahme der Fotoserie „xx“ von xx zugestimmt.

Die Jury bestand aus:

Prof. Elisabeth Neudörfl (Professorin für Dokumentarfotografie Folkwang Universität der Künste)

Stefanie Grebe (Leiterin Fotoarchiv Ruhr Museum)

Prof. Hermann Dornhege (Professor für Fotografie an der FH Münster)

Prof. Dirk Gebhardt (Professor für Fotografie FH Dortmund)

Michael Gaigalat (Abteilungsleiter Sammlungen LVR Industriemuseum)

Peter Liedtke (Initiator und Organisator Pixelprojekt_Ruhrgebiet)

Die*Der Fotograf*in xx stimmt dieser Aufnahme grundsätzlich zu und stellt die Daten der oben genannten Fotoserie aus insgesamt xx Fotografien für die Darstellung auf der Internetseite www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de kostenfrei zur Verfügung. Xx ist im Besitz der entsprechenden Bildrechte. Die Bilder sind frei von Rechten Dritter. Die Veröffentlichung auf der Internetseite ist zeitlich nicht eingeschränkt.

Die Bilder werden in einer Auflösung von 3000 Pixel an der langen Seite auf der Internetseite www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de dargestellt..

Die Fotografien werden urheberrechtlich mit © Sämtliche Nutzungsrechte an den abgebildeten Fotografien liegen bei xx gekennzeichnet und mit den Kontaktdaten der*des Bildautorin*en verknüpft. Alle über die Darstellung auf der Internetseite hinausgehenden Nutzungsrechte verbleiben bei der*m Bildautor*innen.
Die Bilder werden am xx freigeschaltet und sind dann sichtbar.

Pixelprojekt_Ruhrgebiet wird in einer großen Ausstellung im Wissenschaftspark Gelsenkirchen Ausschnitte aus der Serie in einer großen Ausstellung vom xx - xx einer breiten Öffentlichkeit zeigen. xx liefert dazu ausgewählte Fotoarbeiten hängfertig gerahmt. Die Bilder können nach der Ausstellung im Wissenschaftspark Gelsenkirchen wieder abgeholt werden.

Für die Pressearbeit und die Einladungskarte stellt die*der Fotograf*in dem Projekt ein Foto zur Verfügung, das von der Presse für die Berichterstattung über die Ausstellung und das Projekt honorarfrei benutzt werden darf. Die Größe sollte 20 cm an der langen Kante bei 300dpi nicht unterschreiten.

Pixelprojekt_Ruhrgebiet wird darüber hinaus, wenn Mittel dafür vorhanden sind, einen Ausstellungskatalog produzieren. Die*Der Fotograf*in stellt dafür ca. 5 Fotos in ausreichender Auflösung zur Verfügung. Im Gegenzug erhält die*der Fotograf*in einen dieser Kataloge. Die Auflage beträgt ca. 100 Exemplare.

Der Katalog dient dazu bei Multiplikatoren und Entscheidungsträgern auf die neuen Arbeiten und die Qualität des Projektes hinzuwirken.

Alle wirtschaftlichen Erfolge, die sich für die*den Bildautorin durch das Projekt ergeben können, verbleiben bei diesem. Eine Spende in Höhe von 10% der Einnahmen an den Förderverein Pixelprojekt_Ruhrgebiet wird gewünscht, aber nicht verlangt. Der Förderverein hilft beim Fortbestand und bei der Entwicklung des Projektes.

xx, den

xx Fotograf*in

Peter Liedtke, Pixelprojekt_Ruhrgebiet